

Genehmigt am 9.12.2015

Protokoll der 12. o. Fakultätsratssitzung der Fakultät für Bildungswissenschaften am 11.11.2015

Anwesend: Abs, Aden, Böhme, Bossong, Bremer, Fritz-Stratmann, Mammes, Prust, Schanzmann, Schläfke, Schmidt, Steins, Tervooren, Tobinski, von Stockhausen, Wehrheim
Entschuldigt: Herbst, Kessl
Gäste: Bellingrath, Wolff, Suttkus, Leung, Roth, Liegmann, Heger, Dobischat, Göbel, Münk
Zeit: 14.00 – 16.30Uhr
Protokoll: Rox

TOP 1 Regularien

a) Der Dekan stellt die Öffentlichkeit und die Beschlussfähigkeit fest.

b) Tagesordnung

Die nachfolgende Tagesordnung wird beschlossen:

TOP 1 Regularien
TOP 2 Berichte des Dekanats mit anschließender Diskussion
TOP 3 Informationen zum Umzug der Fakultät
TOP 4 Nachwahl eines Mitglieds in den Promotionsausschuss
TOP 5 Nachwahl von studentischen Mitgliedern in Berufungskommissionen
TOP 6 Neu: Nachwahl von studentischen Mitgliedern in den Prüfungsausschuss EduMedia
TOP 7 Neu: ZLB-Vorstandswahlen
TOP 8 Personal vertraulich: Widerspruch in einem Promotionsverfahren
TOP 9 Personal vertraulich: Annahme einer schriftlichen Habilitationsleistung
TOP 10 Personal vertraulich: Antrag auf Forschungsfreisemester
TOP 11 Verschiedenes

c) Protokoll

Das Protokoll der letzten Sitzung wird bei zwei Enthaltungen genehmigt.

TOP 2 Berichte des Dekanats

Bericht des Dekans

- Im Nachgang zur letzten Sitzung wurde der schriftliche Bericht von Herrn Kerres über den Stand der Weiterbildungsstudiengänge an die Fakultätsratsmitglieder versandt. Der Dekan bittet um gründliche Prüfung, sodass ggf. auf einer der nächsten Sitzungen das Thema erneut aufgerufen werden könne.
- In der AG Lehraufträge wurde u.a. über die studiengangsrelevanten Konsequenzen der neuen Regularien und rechtliche Rahmenbedingungen gesprochen. Es sind mehrere Sitzungen anberaumt, um ein schlüssiges Gesamtkonzept zu entwickeln; der Dekan wird gemeinsam mit Frau Suttkus an den Sitzungen teilnehmen.
- Gemeinsam mit der Prodekanin für Diversity Management hat der Dekan ein Gespräch mit den Sekretärinnen der Fakultät bezüglich der Arbeitsplatzbeschreibungen und Eingruppierung geführt.

- Mit dem Kanzler wurde vereinbart, dass den Sekretärinnen – soweit betroffen – für die besonderen Herausforderungen im Zusammenhang mit der Einführung von SAP eine Gratifikation gewährt werden kann. Voraussetzung hierfür ist aber eine Betriebsvereinbarung zwischen Hochschulleitung und Personalrat.
- Der Dekan hat gemeinsam mit Frau Rotter als zuständiger Modulbeauftragten ein Gespräch mit dem Ministerium und der Bezirksregierung bezüglich der Neugestaltung des Orientierungspraktikums nach dem neuen LABG geführt. Die konzeptionellen Abweichungen von den regulären Vorgaben (bspw. Indive) können bei entsprechender Begründung weiterhin realisiert werden.

Bericht der Studiendekanin

- Im Anschluss an die Fakultätsratssitzung findet eine Modulbeauftragtenkonferenz Lehramt statt, auf der auch das neue Lehrausbildungsgesetz Thema sein wird.

Bericht der Prodekanin für Diversity Management

- Für die Schulungen zu den Kooperations- und Fördergesprächen sind bereits die Termine anberaumt.
- Bezüglich einer fakultätsinternen Fortbildung zur Erstellung von Barrierefreien Word- und pdf-Dokumenten wird eine Doodle-Umfrage geschaltet.

Bericht des Prodekans für Forschung und wiss. Nachwuchs

- Frau Rotter wurde der Kurt-Hartwig-Siemers-Wissenschaftspreis der Hamburgischen Wissenschaftlichen Stiftung für ihre Habilitationsschrift zu beruflichen Fremd- und Selbstkonzepten von Lehrkräften und ihre weitere Forschung zu Lehrkräften mit Migrationshintergrund verliehen.
- Herr Lüdmann erhielt für seine Dissertation zur begrifflich-konzeptuellen Fundierung der Psychologie und ihres Gegenstandes den Max-Dessoir-Preis für herausragende Arbeiten zur Geschichte der Psychologie, der von der Fachgruppe Geschichte der Psychologie der Deutschen Gesellschaft für Psychologie (DGPs) verliehen wird.
- Herr Tobinski erarbeitete einen E-Learning-Kurs Pädagogische Psychologie, der das Comenius EduMedia Siegel für exemplarische Bildungsmedien erhalten hat. Die Entwicklungsarbeit wird auch für die Konzeption des E-Learning im Rahmen von dokFORUM aufgegriffen.
- Auf Grund der Anfrage eines Kollegen aus der Fakultät wird zunächst testweise bis zum Jahresende die Datenbank „Education Research Complete“ freigeschaltet. Für das ganze Jahr 2016 konnte eine Subskription aus Sondermitteln der UB finanziert werden. D.h. die Subskription geht nicht zu Lasten anderer Budgets der Fakultät. Die Datenbank umfasst sämtliche Bereiche dessen, was international als Teil von „Education Research“ [Bildungsforschung] gilt, inklusive der Bildungstheorie, (Fach-)Didaktik, Unterrichtsforschung, zielgruppenspezifische Pädagogiken, lebensalterspezifische Pädagogiken, Bildungsverwaltung, soziale Fürsorge und Diagnostik. Es sind circa 2.500 Zeitschriften indexiert und mit Titeln, Abstracts, Schlagwörtern und Volltexten recherchierbar. In geringerer Anzahl finden sich auch Bücher und Konferenzbände.
- Die Universitätsbibliothek verwaltet für die einzelnen Fakultäten fakultätsspezifische Budgets, die der Literaturbeschaffung in Forschung und Lehre dienen. Zur besseren Orientierung der Ausgaben, wird dieses Budget getrennt für die Lehr-Forschungszusammenhängen an der Fakultät ausgewiesen. Dabei gilt in der Regel jedes Institut als ein Lehr-Forschungszusammenhang, nur die beiden Institute im Bereich der Sozialen Arbeit als ein Lehr-Forschungszusammenhang gewertet. Die prozentuale Aufteilung des Gesamtbudgets erfolgte in den vergangenen Jahren jeweils nach

den Ausgaben im Jahr 2005. Dabei kam es zu wechselnden Überschreitungen und Unterschreitungen der intendierten Jahresbudgets, die von der UB in gewissen Maße ausgeglichen werden können, weil die Budgets innerhalb der Fakultät zum Jahresende als Deckungsfähig betrachtet werden. Diese Praxis erscheint auch aus der Sicht des Dekanats begrüßenswert, da sich zahlreiche Anschaffungen in ihrer Nutzung nicht auf einzelne Institute beschränken lassen. Gleichwohl bedarf der Verteilungsschlüssel nach 10 Jahren einer (erneuten) Begründung. Das Dekanat schlägt der UB eine Verteilung für die einzelnen Lehr-Forschungszusammenhänge vor, die die Anzahl der Professuren in den jeweiligen Bereichen abbildet. Dies führt zu leichten Verschiebungen in der Verteilung der Ausgangsbudgets für die einzelnen Institute, die das Ausgabeverhalten der letzten Jahre besser abbilden und aktuell für kein Institut zu Einschränkungen führen.

- Auf Einladung des Dekanats fand am 21.10.2015 eine Besprechung zur Vorbereitung des Treffens mit Prorektor Kaiser am 12.01.2016 statt, an der 16 KollegInnen teilnahmen. Hauptgegenstand der Besprechung war eine Präsentation des Science Support Centers zur Auswertung des DFG-Förderatlas. (Nähere Informationen werden per Email verschickt.) Bei einem gesonderten Treffen soll ein Austausch auf der Fakultäts-Ebene über bestehende Forschungsprojekte und Perspektiven stattfinden.
- Auf Einladung des Dekanats fand am 14.10. eine Besprechung zu „Projekten mit Flüchtlingen“ in den Bildungswissenschaften statt, an der 17 Mitglieder der Fakultät teilnahmen. Für die Fakultät für Bildungswissenschaften lagen Zusammenstellungen von laufenden und geplanten Projekten vor, die im Anschluss an die Veranstaltung ergänzt, integriert und weiter systematisiert wurden. (vgl. Anlage). Des Weiteren besteht die Einladung sich am Konzept einer Ringvorlesung zu Bedingungen von Integration und Professionalisierung von Berufsträgern im Zusammenhang mit Flüchtlingsarbeit zu beteiligen und eigene Ideen einzubringen, dazu findet am 25.11. um 13:00h ein Termin in Raum A.12.04 statt.

Diskussion

Zu der Eingruppierung der Sekretariate gibt es noch folgende Anmerkungen/Nachfragen:

- Es wird auf den Beschluss des ISP hingewiesen, der „Forschungssekretariate“ oder die Bereitstellung von Geldern für eine Höhergruppierung befürwortet.
- Der Dekan fordert, dass die Eingruppierung der Sekretariate hochschulweit einheitlich geregelt wird.
- Für die Gewährung der erwähnten Gratifikation musste zunächst eine Betriebsvereinbarung mit festgelegten Kriterien geschlossen werden.
- Wenn veraltete Arbeitsplatzbeschreibungen auf einen aktuellen Stand gebracht werden müssen, sollte auf die Musterarbeitsplatzbeschreibung der PE/OE zurückgegriffen werden.

TOP 3 Informationen zum Umzug der Fakultät

Frau Nieskens berichtet zunächst von der Lage am Campus und stellt sodann Frau Burghardt, Herrn Kampkötter (Sachbearbeiterin bzw. Leiter des Sachgebiets „Flächenbedarfs- und Raumnutzungsplanung) sowie Herrn Pusnik und Herrn Mudassir von der Umzugsfirma als Ansprechpartner für den Umzug vor. Dann erläutert sie, welcher Zeitraum für den Umzug vorgesehen ist, und zwar 18.01.-19.02.2016. Um den Mitgliedern der Fakultät den Umzug in der Semester-/ bzw. Prüfungszeit zu erleichtern, können innerhalb des gesamten Zeitraums Wunschtermine (jeweils 2 oder 3 Tage) angegeben werden. Des Weiteren wird mit den Raumbesetzungsplänen für die Arbeitsgruppen auch ein Umzugsleitfaden mit näheren Informationen und Ansprechpartnern verschickt.

Auf Anfragen erläutert Frau Nieskens, dass im neuen Gebäude nur sehr begrenzte Dispositionsflächen für neue Drittmittelprojekte zur Verfügung stehen, des Weiteren gibt es keine der Fakultät zugewiesenen Parkplätze. Dahingegen bietet das Gebäude andere Vorteile, wie z.B. diverse Seminarräume mit Erstbelegungsrecht, die Nähe zum Campus und zusammenhängende Flächen für die Institute.

TOP 4 Nachwahl eines Mitglieds in den Promotionsausschuss

Da noch kein Vorschlag vorliegt, wird die Wahl vertagt. Stattdessen wird noch ein neuer TOP eingefügt:

TOP NEU: Abwesenheit der Studiendekanin

Der Dekan berichtet, dass Frau Mammes im Rahmen eines Drittmittelprojekts kurzfristig einen halbjährigen Auslandsaufenthalt antreten wird. Da die Neuwahl des Dekanats nicht mehr in so weiter Zukunft liegt, schlägt der Dekan vor, dass er die Aufgaben der Studiendekanin vertretungsweise wahrnimmt. Der Vorschlag wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

TOP 5 Nachwahl von studentischen Mitgliedern in Berufungskommissionen

Folgende Mitglieder aus der Gruppe der Studierenden werden nachgewählt:

Arbeits- und Organisationspsychologie:	Elina Pernsot, Sarah Hundorf
Pädagogisch-psychologische Diagnostik:	Friederike Compernaß, Kathrin Schindler
Inklusive Pädagogik und Diversität:	Anna Billker, Tatewik Arutjunjan

Als auswärtiges Mitglied der Kommission „Sozialisationsforschung“ wurde gemäß Fakultätsratsbeschluss Prof. Dr. Klaus Boehnke angefragt und konnte für die Mitwirkung gewonnen werden.

TOP 6 Nachwahl von studentischen Mitgliedern in den Prüfungsausschuss EduMedia

Als Studierendenvertreter werden Frau Zwiener-Busch und Herr Vollmer gewählt.

TOP 7 ZLB-Vorstandswahlen

Der TOP wird vertagt.

TOP 11 Verschiedenes

Die Sitzungstermine für das nächste Jahr werden wie folgt festgelegt:
13.1., 10.2., 9.3., 13.4., 11.5., 8.6., 13.7., 14.9., 12.10., 9.11., 14.12.

Die nächste Absolventenfeier findet am 3. Dezember statt.